

Schöffler Nachrichten

REDAKTION: GEMEINDEKANZLEI SCHÖFTLAND

WWW.SCHOEFTLAND.CH

NR. 2 | 2011



Pikettdienst des Bauamtes über die Feiertage

Winterdienst

12. bis 18. Dezember 2011	Kasper Thomas	062 726 00 70	079 610 86 55
19. bis 25. Dezember 2011	Rolli Roland	062 721 12 95	079 422 98 81
26. Dez. 2011 bis 1. Jan. 2012	Maurer Roger	062 721 31 61	079 610 86 08
2. bis 8. Januar 2012	Krapf Ueli	062 721 40 72	079 332 90 05

Dringende Notfälle

Wasserversorgung	Kasper Thomas	062 726 00 70	079 610 86 55
------------------	---------------	---------------	---------------

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Seit Sommer 2010 gelten für die Gemeindeverwaltung Schöftland die nachfolgenden neuen Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – durchgehend	– 16.00

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung stehen selbstverständlich wie bisher auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten für vereinbarte Besprechungen zur Verfügung. ✕

Winterdienst auf den Gemeindestrassen/Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Wie jedes Jahr wird erneut darauf hingewiesen, dass auf den Gemeindestrassen nur ein reduzierter Winterdienst, d.h. auf ebenen Strassen lediglich eine Weissräumung, durchgeführt wird. Gemäss Verordnung über die Verkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören den Winterdienst und laufen zudem Gefahr, durch die Arbeiten beschädigt zu werden. Allfällige Schäden, die durch solche Kollisionen entstehen, sind vom Fahrzeughalter selber zu tragen. Um Sachschäden möglichst zu vermeiden, pfadert das Bauamt nur an Orten, wo kein Risiko besteht. Strassen, die wegen abgestellter Fahrzeuge ungepflügt bleiben, werden erst bearbeitet, wenn es die Umstände erlauben. Es ist deshalb im Interesse jedes Fahrzeughalters und jeder Fahrzeughalterin, wenn er/sie das Gefährt rechtzeitig auf privatem Grund parkiert. ✕



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros unserer Gemeindeverwaltung bleiben ab Freitag, 23. Dezember 2011, 16.00 Uhr, geschlossen. Am Dienstag, 3. Januar 2012, steht Ihnen unsere Verwaltung gerne wieder zur Verfügung.. ✕

Pikett der Bestattungsdienste

Für die Unterstützung der Angehörigen bei Todesfällen ist an Wochenenden und Feiertagen von der Gemeindekanzlei ein Pikettendienst gewährleistet.

Der Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung (062 739 12 22 oder 062 739 12 12) gibt jeweils Auskunft über die Zuständigkeiten. ✕

Wichtige Telefonnummern

Notruf 117

Meldung ungewöhnlicher Vorkommnisse und verdächtiger Wahrnehmungen.

Feuerwehr 118

Bruno Schürk, Feuerwehr-Kommandant
062 721 40 66 oder 079 332 77 52



Kehrichtabfuhr über die Festtage

Die Kehrichtabfuhr über die Festtage findet jeweils am Freitag, 23. Dezember 2011, und am Freitag, 30. Dezember 2011, statt. ✕

Multisammelstelle

Am Samstag, 24. Dezember 2011, und am Samstag, 31. Dezember 2011, ist die Multisammelstelle beim Werkhof von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. ✕

Einladung zum Neujahrssapero

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schöftland und Umgebung hat sich in verdankenswerter Weise erneut bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöftland am

Sonntag, 8. Januar 2012, ab 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Aula Bezirksschulhaus

für die ganze Bevölkerung einen **Neujahrssapero**

durchzuführen. Die Gemeinde stellt für diesen Anlass die Lokalitäten zur Verfügung und übernimmt die Kosten. Jedermann ist herzlich eingeladen.



Tageskarte Gemeinde (GA-Flexicard) – Auch als Geschenk eine tolle Idee

Auch im nächsten Jahr und vorläufig sogar noch immer für Fr. 35.– pro Tag geniessen Sie weiterhin freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Schweiz in der 2. Klasse. Die Tageskarten Gemeinde für die Zeit zwischen dem 24. Dezember 2011 und dem 3. Januar 2012 sollten noch vor Weihnachten bei den Einwohnerdiensten im Empfangsbüro im Parterre des Schlosses (062 739 12 00) bestellt und bezogen werden.

Undatierte Geschenk-Gutscheine können ebenfalls beim Empfangsbüro bezogen werden.

Geschenkgutscheine für Einkäufe in Schöffler Geschäften

Wollen Sie Freunden zu einem besonderen Anlass etwas schenken? Wissen Sie weder was noch wo? Unsere Einwohnerdienste helfen Ihnen gerne! Wenden Sie sich an das Empfangsbüro (062 739 12 00).

Wir stellen kostenlos persönlich gestaltete Geschenkgutscheine her, die von den Beschenkten in einem Schöffler Geschäft nach Wahl eingelöst werden können. Die Mindest-Geschenksomme beträgt Fr. 50.–.

Leider müssen wir darauf hinweisen, dass die Gutscheine im Coop, in der Migros und auf der Poststelle nicht akzeptiert werden! ✕

Gemeindeversammlungsdaten



Die ordentlichen Gemeindeversammlungen für das kommende Jahr wurden wie folgt festgelegt:

RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE

Freitag, 22. Juni 2012/Schlosshof oder Aula als Schlechtwettervariante

RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE

Montag, 25. Juni 2012/Restaurant Schlossgarten, Bürgersaal

BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG DER EINWOHNER- UND DER ORTSBÜRGERGEMEINDE

Montag, 26. November 2012/Aula ✕



Gratis-Weihnachtsbaumabgabe

Auch in diesem Jahr wird pro Haushalt ein Weihnachtsbaum (Rottanne) gratis abgegeben. Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet statt am:

Samstag, 17. Dezember 2011, 8.00 – 10.30 Uhr

beim Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse.

Den Bon für den Bezug des Weihnachtsbaumes finden Sie nachstehend. Ohne Bon beträgt der Verkaufspreis Fr. 5.–/Lfm. ✕



Erteilte Baubewilligungen

BAUHERRSCHAFT

Henzmann Urs, Dreisteinweg 5
Kaiser Hoch- und Tiefbau AG, Picardiestrasse 10
Ortsbürgergemeinde Schöffland, Kies- und Sandwerk Hubel

Seniorama GmbH, Aarauerstrasse 1

Einwohnergemeinde Schöffland

Jagdgesellschaft Schöffland, c/o Matter Christian, Ruederstrasse 39

Rrustemaj-Rexhahmetaj Shekelquim und Mirjete, Teufenthal
Bösiger Marcel, Panoramaweg 2

Ruf Klaus, Architektur/GU, Unterentfelden

Kaufmann Josef, Ruederstrasse 45

Kaiser Hoch- und Tiefbau AG, Picardiestrasse 10

Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Basel

Erbengemeinschaft Schlatter-Leutwyler Lilly, c/o Schlatter Markus, Ruederstrasse 44
Koka Asker, Veltheim

Mössinger-Rey Claudia Ursula und Robert, Hirschthal
A+W Immobilien AG, Aarau

Berisha Kujtim, Luzernerstrasse 8

Hayoz Architektur P16, Schönenwerd

Duhanaj Kristian, Südweg 1A

Richard Ralf und Isabelle, Zofingen

Flückiger-Bäni Hanspeter und Silvia, Badweg 4

Rey Markus und Suter Christian, Oberdorf 9

Abwasserverband Region Schöffland

Wöhrle-Goldenberger Andreas und Debora, Heimatweg 15
Rüfenacht-Wenger Hanspeter, Höhenweg 40

HFG Hausbau AG, Märwil

Hunziker-Lustenberger Martin und Heidi, Hegmattweg 1

BAUOBJEKT

Bienenstand, Parzelle 178, Tannbrunnen
 Photovoltaikanlage, Parzelle 1394, Rosenweg 3
 Erweiterung Kies- und Sandgrube Hubel, Parzellen 597, 598, 599, 600, 605, 898, Sandgrubenstrasse

Abbruch Gebäude Nr. 903, 953 und 569, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Parzelle 1424, Dreisteinweg 16

Einleitung hintere Fehlmannquellen in Wasserversorgung, Parzellen 607, 610 und 898, Haberbergweg

Anbau Materiallagerstand Gebäude Nr. 972, (bereits erstellt), Isolation Aufenthaltsraum und Fensterneubau (Süd- und Ostseite), teilweise bereits erstellt, Parzelle 898, «uf der Ebni»
 Einfamilienhaus mit Garagenanbau und Swimmingpool, Parzelle 1903, Eselweg 1
 Abbruch Gebäude Nr. 1115 sowie weiterer Kleinbauten, 3 Unterflur-Fertigaragen, Umnutzung Gebäude Nr. 24.2 in Technikraum, Notstromaggregat und Klima-Aussengerät, Parzelle 1671, Panoramaweg

Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle 2258, Hangweg 4

Sitzplatzanbau an Einfamilienhaus, Parzelle 1353, Ruederstrasse 45

Photovoltaikanlage auf Lagergebäude Nr. 512, Parzelle 582, Benoit-Mayweg

Plakatträger freistehend, einseitig, unbeleuchtet, Parzelle 1185, Ruederstrasse

Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 191, Parzelle 1006, Ruederstrasse 44

Umbau Wohnhaus, Rückbau Gebäude Nr. 816, Parzelle 1000, Ruederstrasse 1

Photovoltaikanlage auf Gebäude Nr. 725, Parzelle 1463, Aarauerstrasse 12
 Abbruch Gebäude Nr. 1482; Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parzelle 2161, Schützenmattweg 7 und 9

Anbau Dreifamilienhaus an Gebäude Nr. 128, Parzelle 2251, Luzernerstrasse 8

2 Einfamilienhäuser mit Doppelcarport, Parzellen 2261 und 2262, Südweg 12 und 16

Umbau Einfamilienhaus Gebäude Nr. 534, Parzelle 1289, Dreisteinweg 12

Umbau Einfamilienhaus Gebäude Nr. 680, Parzelle 1437, Mühleweg 9

Einfamilienhaus mit Carport, Parzellen 273, 1961, 1962 und 1963, Badweg 43

Mehrfamilienhaus mit Carport, Parzelle 2155, Oberdorf 11

Ausbau biologische Reinigungsstufe, Parzelle 1724, Peukmattweg

Umbau Einfamilienhaus und Einbau Dachlukarnen, Gebäude Nr. 685, Parzelle 1426, Heimatweg 15

Schwimmbad, Umgestaltung und Sanierung Umgebung, Parzelle 1898, Höhenweg

4 Autoabstellplätze, Parzellen 1099 und 2154, Dorfstrasse

Umbau Einfamilienhaus Gebäude Nr. 1084, Parzelle 1661, Hegmattweg 1

Arbeitsvergaben

STRASSENLÄRM-SANIERUNGSPROJEKT (LSP)

Ausarbeitung von akustischen Projekten KIP Knoblauch Ingenieur und Planer, Wohlen an der Dorfstrasse und der Aarauerstrasse

FABRIKWEG

Belagsanierung Valli AG, Strassenbau, Buchs AG

VERLEGUNG KANALISATION AUF DEM EHEM. LÖWENAREAL

Grabarbeiten Schumacher + Partner AG, Sursee

EINLEITUNG HINTERE FEHLMANNQUELLE IN DAS VERSORGUNGSNETZ DER WASSERVERSORGUNG

Grabarbeiten Kaiser Hoch- und Tiefbau AG, Schöffland

Grabenloser Rohrleitungsbau Hans Hunziker AG, Moosleerau

Installationsarbeiten BP Haustechnik AG, Staffelbach

Sammelbrunnstube RC TEC AG, Affoltern am Albis

Schutzzonenplan und -Reglement CSD Ingenieure AG, Aarau

SANIERUNG RESERVOIR STAUDENRAIN

Baumeisterarbeiten Jules Steiger AG; Triengen

Abdichtungsarbeiten Johler AG, Hunzenschwil

Betoninstandsetzung BETONSAN AG, Aarau

Rohrleitungen im Gebäude Fischer Rohrleitungsbau AG, Rothrist

Elektroinstallationen Urs Lüscher AG, Schöffland

STUFENPUMPWERK STAUDENRAIN

Ersatz H2-Pumpe Hänny AG, Jona

RESERVOIR BUCHLISBERG

Stützsysteme Löschklappen Zehner Batterien AG, Schöffland

LIEGENSCHAFT JURAWEG 3

Dachsanierung Matter Bedachungen, Oftringen/Schöffland

Spenglerarbeiten Fäs Installationen AG, Schöffland

SEKUNDARSCHULHAUS/ERSATZ ÖLHEIZUNG DURCH GAS

Planung Durena AG, Lenzburg

Heizungsinstallation BP Haustechnik AG, Staffelbach

Anpassung Elektroinstallation Urs Lüscher AG, Schöffland

SCHULE SCHÖFTLAND

Informatikhardware PCP.CH, Schaffhausen

SCHULRAUMPLANUNG

Umbau/Renovation Altes Schulhaus und Architektengemeinschaft Strebel Kiener

Schaffung von zusätzlichen Gruppenräumen sowie Architekten, Schöffland/Fierz Architektur AG,

Vorstudie «Schulzentrum Schöffland» Hirschthal

WALDHHAUS

Renovation Stühle, Tische und Bänke Baumann GmbH, Schöffland

Bildung von speziellen Bau- und Planungskommissionen

Der Gemeinderat hat für die Begleitung verschiedener Projekte folgende Kommissionen gebildet:

SCHULRAUMPLANUNG – PLANUNGSKOMMISSION VORSTUDIE «SCHULZENTRUM SCHÖFTLAND»

Dobmann Beat, Gemeinderat, Präsident; **Di Fronzo Sandra**, Vertreterin Schulpflege;
Leuenberger Heinz, Schulleiter, Aktuar; **Schenk Harri**, Ehem. Mitglied Schulpflege/Vertreter Bevölkerung;
Walther Thomas, Vertreter der Lehrerschaft

SCHULRAUMPLANUNG – BAUKOMMISSION UMBAU/RENOVATION ALTES SCHULHAUS UND SCHAFFUNG VON ZUSÄTZLICHEN GRUPPENRÄUMEN

Dobmann Beat, Gemeinderat, Präsident; **Di Fronzo Sandra**, Vertreterin Schulpflege;
Felder Christian, Bauverwalter-Stellvertreter; **Leuenberger Heinz**, Schulleiter, Aktuar;
Schenk Harri, Ehem. Mitglied Schulpflege/Vertreter Bevölkerung

BAUKOMMISSION «AUSSENSANIERUNG SCHLOSS»

Dobmann Beat, Gemeinderat, Präsident; **Bolliger Bruno**, Bauverwalter;
Hächler Urs, Vertreter Bevölkerung; **Maurer Rudolf**, Gemeindeschreiber;
Meier Mario, Gemeindeschreiber-Stv., Aktuar

Happige Ausgleichsabgaben an den Staat für das Kies- und Sandwerk Hubel



Koordiniert mit der Baubewilligung und der Abbaubewilligung wurde der Ortsbürgergemeinde im Hubel eine Rodung im Umfang von 24'000 m² zwecks Kiesabbau bewilligt. Dafür hat die Abteilung Wald nun prompt die Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gemäss den gesetzlichen Vorgaben verfügt. Diese beträgt für das Kies- und Sandwerk Hubel total Fr. 288'000.– ✕

25 Jahr-Jubiläum im Schöffler Kies- und Sandwerk Hubel Schöffland



Gratulation durch Gemeindegammann **Hans Müller (l)** und **Willi Fäs**, Präsident der Betriebskommission der Ortsbürgergemeinde (r)

Am 1. November 2011 waren es 25 Jahre her, seit Peter Zürcher seine verantwortungsvollen Tätigkeiten zuerst im Forstbetrieb der Ortsbürgergemeinde und seit nunmehr beinahe 10 Jahren als Betriebsleiter im Kies- und Sandwerk Hubel aufgenommen hat. Vor dieser Zeit hatte er bereits in den Jahren 1976 bis 1979 seine Ausbildung im hiesigen Forstbetrieb absolviert. Zu Jubiläum wurde ihm vom Gemeinderat und von der Betriebskommission der Ortsbürgergemeinde der beste Dank für die Betriebstreue ausgesprochen. Peter Zürcher zeichnet dafür stark mitverantwortlich, dass der Betrieb im Kies- und Sandwerk der Ortsbürgergemeinde Schöffland jahrein jahraus einwandfrei funktioniert und in den letzten Jahren stark expandierte. Während dieser Zeit hat er zudem verschiedene Abbau- und Wiederherstellungsprojekte erfolgreich begleitet. Alle Aufgaben hat Peter Zürcher bisher zur besten Zufriedenheit seiner Arbeitgeber gelöst, wofür ihm die Anerkennung des Gemeinderates, der Ortsbürgergemeinde und natürlich auch der Kundschaft des Kies- und Sandwerks Hubel gehört. ✕

Brennholz-Bestellung 2012

Brennholz	grün Ster	trocken Ster	Sägen	Spalten	Liefern
Buche	75.–	100.–	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nadelholz	55.–	80.–	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Industrieholz lang ab Waldstrasse zum Selberrüsten:					
Nadelholz	30.–	Laubholz 35.–		Buche 40.–	
	1 Schnitt	2 Schnitte	3 Schnitte	4 Schnitte	
Sägen	20.–	25.–	30.–	35.–	
Spalten	25.–	30.–	35.–	40.–	

Liefern: 1 Ster Fr. 25.–, 2 Ster Fr. 40.–, 3–8 Ster Fr. 50.– pauschal, 9–16 Ster Fr. 100.– pauschal

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Gewünschter Lieferzeitraum: _____

Dieser Bestellschein ist bis zum 15. Januar 2012 an den Forstbetrieb Oberes Suhrental, 5053 Staffelbach, einzureichen.

Widerrechtliche Nutzung von Waldareal

Das Kreisforstamt hat über die festgestellte widerrechtliche Erstellung von Spielhäusern und Hütten im Waldareal sowie über widerrechtliche Waldrodungen, Waldnutzung und Deponierungen von Gartenmaterialien im Wald orientiert. Der Gemeinderat hat daraufhin die Bauverwaltung beauftragt, sämtliche Waldränder des Gemeindegebietes zu begehen und gleiche oder ähnliche Feststellung, d.h. sämtliche widerrechtlichen Handlungen der Grundeigentümer zu rapportieren. Auftragsgemäss hat die Bauverwaltung daraufhin eine dokumentierte Zusammenstellung aller nicht bewilligten Bauten und aller Ablagerungen im Bereich der Waldränder abgeliefert. Der Gemeinderat hat daraus einen Handlungsbedarf mindestens in Teilbereichen erkannt und die Bauverwaltung beauftragt, auf geeignete Art und Weise den Rückbau aller ohne Bewilligung errichteten festen Bauten inkl. Terrainveränderungen sowie die Beseitigung aller auf fremdem Eigentum stehenden weiteren Objekte innert nützlicher Frist zu veranlassen. ✕

Keine Kostenbeteiligung der Gemeinde am Ausbau der Breitbandnetzinfrastruktur

Die Swisscom beabsichtigt, einen Teil der bestehenden Netzinfrastruktur in Schöftland auf den Standard VDSL (Very High Data Rate Digital Subscriber Line) auszubauen. Eine Verteilkabine wurde bereits erstellt und eine zweite ist im Bau. Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen distanzabhängiger Übertragungstechnologie sowie wirtschaftlichen Kriterien kann die Swisscom jedoch keine Abdeckung des gesamten Einzugsgebietes der Gemeinde garantieren. Um eine flächendeckende Versorgung mit der neuen Technologie zu gewährleisten, hätte sich die Gemeinde deshalb mit etwa Fr. 58'000.– exkl. MwSt. an den Kosten beteiligen müssen. Obwohl dem VDSL-Standard wahrscheinlich die Zukunft gehört, hat der Gemeinderat beschlossen, in Sachen finanzieller Beteiligung nicht vorzupressen. Die GGA Böhler AG ist seit einiger Zeit ebenfalls daran, ihr Versorgungsnetz entsprechend aufzurüsten (alle Quartiere sind mit Glasfaserkabel erschlossen). Von einem Kostenbeitrag seitens der Gemeinde war bis anhin allerdings noch nie die Rede. Hingegen hat man sich selbstverständlich bereit erklärt, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und der Gleichbehandlung aller Anbieter der Swisscom bei der Umsetzung Hilfe anzubieten. ✕

Stand der Erschliessung in der Gemeinde Schöftland

Die Abteilung Raumentwicklung des Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau, Aarau, hat den Plan über den Stand der Erschliessung per 31. Dezember 2010 aufbereitet. Aus den statistischen Ausführungen ist ersichtlich, dass in Schöftland mit einer Gesamtgemeindefläche von 627,8 Hektaren von einer überbaubaren Fläche gemäss Bauzonenplan von 130,1 Hektaren total 111,9 Hektaren (86%) überbaut sind. Baureif sind 13,7 Hektaren (11%). Für 3,7 Hektaren (3%) wird mit einer Baureife in ca. 5 Jahren gerechnet. Bei den restlichen 0,8 Hektaren (<1%) handelt es sich um langfristige Reserven. ✕

Hundeveranstaltung im kynologischen Ausbildungszentrum an der Feldackerstrasse

Der Gemeinderat hat dem Schweizerischen Bearded Collie Club, Dürrenäsch, auf entsprechendes Gesuch hin die Bewilligung für die Durchführung einer Hundausstellung am Sonntag, 23. September 2012, erteilt. Die Betriebszeiten für Sonntagsveranstaltungen (08.00–12.00 Uhr und 12.00–17.00 Uhr) sind einzuhalten. ✕

FSKB-Inspektion im Kies- und Sandwerk Hubel

Der Bericht der jährlichen Inspektion des Fachverbandes der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie (FSKB), Bern, im Kies- und Sandwerk Hubel vom 11. August 2011 liegt vor. Er zeigt wiederum ein ausgezeichnetes Resultat, wurde doch einmal mehr das Punktemaximum erzielt. Dem Betriebsleiter und den übrigen Mitarbeitern wird die umsichtige und verantwortungsvolle Betriebsbewirtschaftung bestens verdankt. ✕



Brocki

Im Keller des Primarschulhauses Schöftland

Gemeinnütziger Frauenverein Schöftland
solidarisch – gezielt – fortschrittlich
www.gfv-schoeftland.ch

Annahme: jeden Freitag 14.00–14.30 Uhr

Verkauf und Annahme: jeden Samstag 09.30–11.30 Uhr, 13.30–15.30 Uhr

Wir nehmen entgegen und verkaufen:

Hausrat aller Art, Bücher, Kleider, Möbel nach Absprache.

Anfragen für Möbel und Hausräumen: Telefon 079 285 07 52

Der gesamte Erlös wird für soziale Zwecke eingesetzt. ✕

Lehrerkonzert



Es spielt Christoph Bischofberger (Querflöte) und Alexander Eugster (Gitarre)

Zu hören sind Werke von M. Giuliani, J. Ibert, H. Villa-Lobos und anderen...

Sonntag, 18. Dezember 2011 um 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche Schöftland

Piano Piano



Petra Hochuli-Hereth Rebekka Pasquier

Benjamin Britten, Claude Debussy, Maurice Ravel,
H. Villa-Lobos, Darius Milhaud

Sa 10. Dez. 2011 um 17.00 Uhr
Aula Schöftland

Eintritt frei, Kollekte

Neues Benützungsgreglement für die Säulengrotte



Anlässlich verschiedener Belegungen der Säulengrotte im Sommer dieses Jahres kam es zu Lärmbelästigungen, Nachtruhestörungen, Verunreinigungen etc. Die wiederholt vorkommenden Verletzungen des Benützungsgreglements für die Säulengrotte hatten, wie es scheint, System. Vorgesprochen wurden beispielsweise Geburtstagsfeste mit ca. 50 Personen; tatsächlich erschienen dann rund 300 Personen, welche schlussendlich die unliebsamen Immissionen verursachten und entsprechende Hinterlassenschaften zurück liessen. Auf einschlägigen Web-Portalen wurden Säulengrotten-Partys trotz dem vorhandenen Verbot angekündigt, angeboten und als kommerziell organisierte Anlässe gegen Eintrittsgebühr durchgeführt.

Die Säulengrotte steht im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Schöftland, befindet sich jedoch im Gemeindebann von Staffelbach. Die Benützungsbewilligungen werden durch das Empfangsbüro Schöftland gestützt auf die Benützungsvorschriften der Betriebskommission der Ortsbürgergemeinde erteilt. Diese wurden nun drastisch angepasst. Grundsätzlich ist es weiterhin möglich, die Höhle mit weniger als 30 Personen ohne Bewilligung und ab 30 bis max. 100 Personen mit Bewilligung zu belegen. Bewilligungsinhaber haben bei der Belegung in jedem Fall Vorrang. Die Benützungsggebühr beträgt Fr. 50.–/Tag für eine Belegung mit weniger als 30 Personen und Fr. 100.–/Tag für eine Belegung ab 30 bis max. 100 Personen. Für jede Bewilligung für 30 bis 100 Personen wird eine Kautions von Fr. 500.– verlangt. Diese Kautions ist nicht Bestandteil der Benützungsggebühr. Sie ist zur Sicherstellung eines allfälligen Selbsthaltes bei einem Schaden- oder einem anderen Vorfall im Zusammenhang mit der Belegung vorgesehen. Die Kautions muss zusammen mit der Benützungsggebühr einbezahlt werden und wird nach ordnungsgemässer Abgabe der Säulengrotte zurückbezahlt. Bei Belegungen mit 30 bis 100 Personen ist auf dem dafür vorgesehenen Standort ein Trockenklosett bereitzustellen. Die selbe Auflage gilt für alle Belegungen mit unter 30 Personen, falls diese über 6 Stunden dauern. Das Abspielen von Musik mit technischen/elektronischen Hilfsmitteln ist strengstens untersagt und die Durchführung von Anlässen mit Wirtstätigkeit ist nicht gestattet. Die Durchführung von kommerziell organisierten Anlässen ist verboten und Anlässe in der Säulengrotte dürfen in den Medien (inkl. sämtliche Webportale) nicht öffentlich bekannt gemacht werden. Veranstaltungen mit über 100 Personen sind generell nicht zugelassen. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erklären sich die Verantwortlichen mit der Durchführung von allfälligen Kontrollen durch Polizeiorgane, Gemeindebehörden etc. ausdrücklich einverstanden. Bei nicht befolgen der Anordnungen dieser Organe kann ein Anlass abgebrochen werden. ✕

Personelle Mutationen in den Gemeindebetriebe

WIR VERABSCHIEDEN UND DANKEN FÜR DAS ENGAGEMENT UND DIE GELEISTETEN DIENSTE

Monika Frey-Bättig, Schöftland – Aufgabe ihres 50%-Pensums auf dem Empfangsbüro per Ende September 2011.

Monika Frauchiger, Oftringen – Die bisherige Stellvertreterin der Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes möchte sich beruflich neu orientieren. Monika Frauchiger arbeitete erstmals ab 7. März 2005 befristet bis 30. September 2005 und nachher ab 1. Juli 2006 – zuletzt mit einem 90%-Pensum – auf dem Regionalen Zivilstandsamt. Im Herbst 2009 hat sie die Berufsprüfung für Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte absolviert und erfolgreich bestanden.

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN



Martha Lüscher-Rudolf von Rohr, Schöftland – Neue Mitarbeiterin auf dem Empfangsbüro seit 1. Oktober 2011 mit einem Pensum von 50%. Sie hat ursprünglich eine Lehre als Konditorin-Confiseurin abgeschlossen. Nachträglich hat sie einen Lehrgang zum Handelsdiplom HKVA absolviert und Ende 2004 mit Erfolg beendet. Bisher arbeitete Martha Lüscher als Sekretärin der Produktionsleitung der Schenker Storen AG in Schönenwerd.



Fiorella Carlucci, Sursee – Die neue Stellvertreterin der Leiterin des Regionalen Zivilstandsbeamtes hat ihre Ausbildung auf der Stadtverwaltung Sursee absolviert, wo sie derzeit noch tätig ist. Sie wird ab 1. Januar 2012 mit einem bis Ende 2012 befristeten Pensum von 60% tätig sein. Zusätzliche 40% leistet sie für das Regionale Zivilstandsamt Menziken. ✕

Erfolgreiche Berufsprüfung



Alexandra Rüfenacht, Stellvertreterin des Leiters des regionalisierten Betriebsamtes, hat nach Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung die Prüfung absolviert und den Fähigkeitsausweis als Aargauische Betriebsfachfrau erworben. Gemeinderat und Personal gratulieren herzlich zu diesem schönen Erfolg. ✕

Pensenerhöhung beim Schulsozialdienst

Schulpflege und Schulleitung haben eine weitere Erhöhung des Pensums von derzeit 60% beim Schulsozialdienst beantragt. Der Gemeinderat hat dem begründeten Gesuch zu einem grossen Teil entsprochen und ab nächstem Jahr ein Pensum von 90% unter Vorbehalt der inzwischen erfolgten Budgetgenehmigung bewilligt. Der Entscheid wurde mit der Erwartung verbunden, dass im Bereich der Schulsozialarbeit die Prävention (Gewalt, Suchtmittel, Mobbing, usw.) ausgebaut wird. Ebenso wird erwartet, dass die Aufteilung des Pensums auf 2 Personen beiderlei Geschlechts erfolgt. Ferner hat der Gemeinderat ausdrücklich festgehalten, dass mit dem 90%-Pensum das notwendige Maximum beim Schulsozialdienst auf Jahre hinaus abgedeckt ist und weitere Pensenerhöhungen nach oben nicht mehr zur Diskussion stehen können. ✕

Jährlicher Kulturbeitrag der Ortsbürgergemeinde an die Schule

Gemäss § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden obliegt diesen, sofern ihre Mittel, vor allem der Ertrag ihres Vermögens, ausreichen, u.a. die Förderung des kulturellen Lebens sowie die Unterstützung kultureller und sozialer Werke. In Anwendung dieser Gesetzmässigkeit leistet die Ortsbürgergemeinde Schöftland jährlich Beiträge an verschiedenste Organisationen. Der Gemeinderat hat auf einen entsprechenden Antrag hin beschlossen, der Schule Schöftland ab nächstem Jahr von der Ortsbürgergemeinde einen vom ordentlichen Schulbudget losgelösten jährlichen Kulturbeitrag von Fr. 6'000.– zukommen zu lassen. Der Zustupf soll es ermöglichen, kulturelle Angebote mit weniger Bedenken zu planen und eine Kontinuität der Kulturvermittlung zu gewährleisten. Jedem Kind, das in Schöftland die Schulen besucht, können so nachhaltige Erlebnisse vermittelt werden. Der Beitrag soll also primär dem Besuch von kulturellen Events dienen, die ansonsten nicht genossen werden könnten. Der Ortsbürgerbeitrag ist eng mit dem Geschäftsgang der Ortsbürgerbetriebe verbunden. Diese Regelung kann deshalb jederzeit geändert oder gänzlich aufgehoben werden. ✕

Mieterwechsel im ehem. Käsegebäude

Fretz René, «Masterfood», hat die von ihm damals noch von der Käsegenossenschaft gemieteten Räumlichkeiten im ehem. Käsegebäude verlassen. Der Vertrag wäre noch mindestens bis 1. Oktober 2012 gelaufen. Per 1. Januar 2012 werden die Räumlichkeiten im Bereich des früheren Käseiladens von Marc Graf, Schmiedrue, übernommen. Er wird darin einen Take Away-Service eröffnen. Vertragliche Abmachungen bestehen lediglich bis 2014, weil vorerst das Ergebnis der weiteren Schulraumplanungsarbeiten abgewartet werden muss. ✕

Stromrechnungen

Ausgelöst durch die zahlreichen Veränderungen, welche mit der Inkraftsetzung des Stromversorgungsgesetzes per 1. Januar 2008 stattfanden, stellen viele Endverbraucher vom hydrologischen Energiejahr (1. Oktober bis 30. September) auf das kalendrische Energiejahr um. Dadurch erübrigen sich viele Abgrenzungsarbeiten (MWST, SDL der Swissgrid, KEV etc.). Die Elektrizitäts- und Wasserkommission der Gemeinde Schöftland hat diese Umstellung ebenfalls beschlossen. Die Umsetzung dieser Änderung bewirkt, dass die Zählerableser zukünftig statt im Oktober und im April die Bezüge im Januar sowie im Juni ablesen werden. Demzufolge wird die nächste Schlussabrechnung bereits im Februar 2012 (Periode Oktober 2011 bis Dezember 2011) anstelle der bisherigen Akontorechnung verschickt. ✕

Blutspendeaktionen 2012:

Montag, 13. Februar 2012 | Montag, 4. Juni 2012 | Montag, 15. Oktober 2012



Samariterverein Schöffland

www.schoeftland.ch

Gemeinde- und
Schul-BibliothekDorfstrasse 24
5040 Schöffland
Tel. 062 721 69 70**Öffnungszeiten**

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
19.00 bis 20.00 Uhr*
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr*

* auch während den Schulferien

Wir danken für Ihre Besuche in unserer Bibliothek und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr. Ihnen allen wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Bibliotheksteam

**Öffnungszeiten über
Weihnachten / Neujahr**

Bis und mit Samstg, 24. Dezember 2011 gelten die normalen Öffnungszeiten. Über die Feiertage ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten offen:

Montag, 26. Dezember 2011 geschlossen
Samstag, 31. Dezember 2011 10.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 2. Januar 2012 geschlossen
Samstag, 7. Januar 2012 10.00 bis 12.00 Uhr

Ab Montag, 9. Januar 2012 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

LESE/EICHEN

Verbrennen von Grüngut, Gartenabfällen etc.

Gemäss dem geltenden Polizeireglement ist das Verbrennen von Grüngut, Gartenabfällen und dergleichen mit übermässiger Einwirkung auf benachbarte Wohnhäuser untersagt. Es wird darauf hingewiesen, dass diesen Bestimmungen übergeordnet seit 1. September 2008 gemäss der Kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) in Wohngebieten das Verbrennen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gänzlich verboten ist. ✕

Schäden bei den Hauszuleitungen der Gemeindewasserversorgung

In letzter Zeit sind vermehrt Schäden bei den Hauszuleitungen der Wasserversorgung zum Vorschein gekommen. Rechtzeitig erkannt, können diese in der Regel problemlos behoben werden. Unbemerkt führen solche Schäden aber zu hohen Wasserverlusten resp. Kosten. Die Einwohnerschaft wird deshalb um entsprechende Aufmerksamkeit gebeten. Vor allem ein ungewohntes Rauschen im Keller kann von einer defekten Wasserleitung stammen. Der Brunnenmeister Thomas Kasper ist dankbar für Schadensmeldungen unter Telefon 079 610 86 55 / 062 726 00 70, selbst wenn es sich für einmal um einen Fehlalarm handeln sollte. ✕

Wochenmarkt im Schlosshof

Der Wochenmarkt findet auf Wunsch der StandbetreiberInnen erstmals seit dessen Einführung vor 5 Jahren noch **bis Ende Jahr**, also bis zum 24. Dezember 2011, jeden Samstag von 08.30 bis 11.30 Uhr, statt. Anfang März 2012 ergeht dann der Startschuss für die Wochenmarktsaison 2012. ✕

Grünabfahren 2012

Die ersten Grünabfahren im neuen Jahr finden am Mittwoch, 4. und 18. Januar 2012, sowie am 1., 15. und 29. Februar 2012 statt. Die weiteren Daten sind dem anfangs Februar 2012 erscheinenden Entsorgungskalender zu entnehmen.

Weihnachtsbäume werden an den Kehrriechtabfahren vom 30. Dezember 2011 und 6. Januar 2012 und an den Grünabfahren vom 4. und 18. Januar 2012 gratis mitgenommen. Alle Dekorationen, wie Engelshaar usw. sind zu entfernen.

Grünabfuhr Jahrespauschal-Vignetten

Die Pauschal-Gebührenmarken (gültig vom 1. März 2012 bis 28. Februar 2013) können mit dem unten angefügten Talon **bis spätestens 31. Januar 2012 beim Empfangsbüro** bestellt werden. Die Vignetten werden im Februar 2012 gegen Rechnung zugestellt.

Bestellschein für Grünabfuhr Jahrespauschal-Vignette

Absender/Besteller

Vignette für 40 l-Kübel zu Fr. 47.– Vignette für 110–140 l-Container zu Fr. 155.– Vignette für 220–240 l-Container zu Fr. 280.– Vignette für 660 l-Container zu Fr. 650.–

Schöffland,

Unterschrift

Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr

Die Abteilung Verkehr hat verfügt, dass sich Schöffland 2011 mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 254'176.– an die Kosten des allgemeinen Angebotes des öffentlichen Verkehrs zu beteiligen hat. 2010 betrug der Beitrag noch Fr. 233'193.–. ✕

Regionalpolizei-posten Schöffland

Der Posten Schöffland der Regionalpolizei Zofingen wurde im Herbst grundlegend neu organisiert. Die Aussenstation wurde auf insgesamt 5 Mitarbeitende der Repol aufgestockt. Der Schal-

ter ist nun in Absprache mit der Kantonspolizei Aargau tagsüber dauernd besetzt. Die Gemeinde Schöffland zahlt als Abgeltung zusätzlich einen symbolischen jährlichen Standortgunstbeitrag von Fr. 5'000.–.

Weiterführung des Projektes Aussendienst

Die Gemeinde Schöffland beteiligt sich auch in der Dienstleistungsperiode 2012/2013 am Projekt Aussendienst des Kantonalen Sozialdienstes, weil die bisherigen Erfahrungen mit der Zusammenarbeit positiv beurteilt werden konnten. Das Projekt Aussendienst startete am 1. Mai 2007 im Rahmen eines Pilotprojektes. Das Ziel ist knapp vier Jahre nach dem Projektstart noch immer das gleiche: Sozialhilfemissbrauch soll präventiv und aktiv vorgebeugt werden. Dies geschieht, indem der Aussendienst unangekündigte Hausbesuche vornimmt, um die Lebensverhältnisse der Sozialhilfebeziehenden zu überprüfen und allfällige Massnahmen vorzuschlagen. ✕

Fast nur noch briefliche Stimmabgaben in Schöffland

Knapp 99% der Stimmberechtigten machen von der Möglichkeit zur vorzeitigen brieflichen Stimmabgabe Gebrauch. Diese erfreuliche Tatsache wird lediglich betruht von der Feststellung, dass immer eine ganze Reihe Stimmberechtigter vergisst, den Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen oder die Stimmzettel in das kleine graue Kuvert zu legen und deren Teilnahme am Abstimmungs- und Wahlverfahren deshalb nicht gültig ist. ✕

Nochmalige Erhöhung des Gemeindbeitrages an die Spitex Oberes Suhren- und Ruedertal

Anfang 2011 wurden die Vertragsgemeinden von der Spitex-Organisation orientiert, dass für das laufende Jahr 2011 eine Nachrechnung für eine zusätzliche Abgeltung von Fr. 10.–/EinwohnerIn gestellt werden müsse. Dadurch erhöhte sich der Gemeindebeitrag pro Kopf

der Bevölkerung von den für 2011 ursprünglich budgetierten Fr. 39.– auf Fr. 49.–/EinwohnerIn. Für das nächste Jahr ist nochmals eine gleiche Erhöhung auf Fr. 59.–/EinwohnerIn angekündigt worden. Der Gemeinderat hat diese Erhöhung im Budget 2012 zwar berücksichtigt, jedoch noch eine nähere Begründung verlangt, welche noch immer erwartet wird. ✕

Parkplatz Nordweg

Seit etwa einem halben Jahr bewirtschaftet die AAR bus+bahn, Wynental- und Suhrentalbahn, Aarau, ihre Parkplätze beim Bahnhof. Die neue Park- and Rideanlage der WSB hat sehr schnell Auswirkungen auf den Parkplatz der Gemeinde bei der Haltestelle Nordweg gezeigt. Dieser ist oftmals überstellt und das teilweise wilde Parkieren erschwert oder verunmöglicht die Lastwagenzulieferungen zu den angrenzenden Geschäften. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, als erste Massnahme für die Durchgangsstrasse beim Parkplatz Nordweg ein allgemeines Parkverbot zu verfügen. ✕

In Kürze

- Folgendem Mitarbeiter verdankt der Gemeinderat die langjährige Betriebstreue und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seinem Tätigkeitsbereich:



Gasser Markus, Leiter des Gemeindesteueramtes Schöffland-Kirchleerau, 10 Jahre am 22. Oktober 2011

- Als neue Verwaltungslehrtöchter mit Lehrbeginn im August 2012 wurde Naomi Ruch, Uerkheim, gewählt.

- Vom 2. bis 11. November 2012 werden die Schlossräumlichkeiten ein weiteres Mal von Pro Schöffland für die traditionelle Kunstausstellung im Rahmen der 39. Schöffler-Woche belegt. Die Gemeinde Schöffland offeriert an der Vernissage vom Freitag, 2. November 2012, wie gewohnt den Apéro.

- Der Gemeinderat verdankt der Clientis Bank Leerau, Kirchleerau/Schöffland, die Vergabung von Fr. 1'000.– an die Schulsekasse.

- Die vorgesehene Beschriftung der historischen Gebäude im Dorf – im Jahr 2011 bei der Einwohnergemeinde mit Fr. 10'000.– budgetiert – wurde noch nicht ausgeführt. Für das Jahr 2012 wurde diese Aufgabe im Sinne eines kulturellen Beitrages im Budget der Ortsbürgergemeinde nochmals aufgenommen.

- Der Regierungsrat hat die Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, Teiländerung Einzonung «Im Chrieg», genehmigt. ✕

Auftragsvergabe für die externe Bilanzprüfung

Der Grosse Rat hat bekanntlich beschlossen, dass die Gemeinden ihre Bilanz jährlich durch eine externe Revisionsstelle zu prüfen haben. Die entsprechenden Bestimmungen sind per 1. September 2011 in Kraft getreten und werden demzufolge erstmals den Rechnungsabschluss 2011 betreffen. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag der Gruber Partner AG, Aarau, vergeben. Im ersten Jahr soll vorerst nur die gesetzliche Mindestprüfung (Bilanzprüfung) durchgeführt werden. ✕

Littering-Problematik auf dem ganzen Gemeindegebiet

Auf dem ganzen Gemeindegebiet befinden sich verschiedene Plätze, in deren Umgebung leider immer wieder jeglicher Unrat deponiert resp. liegen gelassen wird. Wer öffentliche Strassen, Plätze und Anlagen verunreinigt oder Gegenstände liegen lässt, hat gemäss § 7 des Polizeireglementes umgehend den ordnungsgemässen Zustand wiederherzustellen. Bei Unterlassung wird die Reinigung gegen Verrechnung der anfallenden Kosten an den Verursacher angeordnet. Fehlende werden zudem gebüsst. ✕

Neuer Pächter für das Schwimmbadrestaurant

Mentor und Lajde Prenaj-Duhanaj haben den Pachtvertrag für das Schwimmbadrestaurant per Ende Saison 2011 gekündigt. Der Gemeinderat hat für die Badesaison 2012 mit Marcel Leiser, Suhr, einen neuen Pachtvertrag abgeschlossen. Der neue Pächter führt bereits die Restaurationsbetriebe der Kunstseilbahn und der Curlinghalle in Aarau sowie des Schwimmbades in Schönenwerd. ✕